

Kantonales jagdliches Standschiessen 2014

Das diesjährige Kt. Jagdschiessen konnte an mehreren Tagen zwischen dem 27.08. und 06.09.2014, wie in den letzten Jahren, auf den Schiessständen in Egerkingen, Hochwald und Zuchwil absolviert werden.

Im Mai 2014 trafen sich Funktionäre der 3 Jagdschützenvereinen und der Delegierte Schiesswesen zur traditionelle Besprechung im Vorfeld des „Kantonales“. Ausser beim Traktandum Kranzbestellung ergab sich nichts Neues. Die bisherige Kranzlieferrantenquelle ist versiegt und es musste eine neue Lösung gefunden werden. Wie sicherlich sämtliche Teilnehmer gesehen haben, wurde ein neuer Lieferant gefunden, der mit einem schlichten aber modernem Design einen Kranz bereit stellte, der in die heutige Zeit passt. Dass der neue Kranz bei den Jägern ankam, zeigte, dass vermehrt wider Kränze als Auszeichnung entgegen genommen wurden.

Nach meinen Erkenntnissen ging das Kt. Jagdschiessen unfallfrei über die Bühne. Für die wieder einmal mehr gut organisierte Durchführung möchte ich den 3 Jagdschützenvereinen Egerkingen, Hochwald und Solothurn meinen Dank aussprechen.

Revierwettkampf/ Einzelschützen:

Am diesjährigen Schiessen haben noch 333 Schützen (21 weniger als 2013) teilgenommen und haben die Chance, für eine weitere Vorbereitung auf die kommende Bewegungsjagd, genutzt.

Im Revierwettkampf wurden 51 Reviere rangiert.

Mit sage und schreibe 259 Pkt. hat das Revier Lütterswil den Wettkampf knapp für sich entschieden. Egerkingen und Hägendorf folgen mit 258 Pkt. bzw. 257 Pkt.

Preis des Regierungsrates:

Dieses Jahr haben nur 11 Jagdaufseher an diesem Anlass teilgenommen.

Der Sieger erreichte 64 Pkt. und hat knappe 0.5 Pkt. Vorsprung auf den 2. Platzierten.

Solothurnische Jagdmeisterschaft:

Wie im letzten Jahr sind 25 Nadelberechtigte und 2 Schützen ausserhalb Konkurrenz zu dieser Disziplin angetreten. Der Sieger erreichte stolze 123.0 Pkt und setzte sich mit 4 Pkt. klar vom 2. Platzierten ab. Die Goldnadel wurde mit 114.0 Pkt und die Silbernadel mit 112.5 Pkt gewonnen!

1 Rang = 123.0 Pkt.

2 Rang = 119.0 Pkt.

3 Rang = 119.0 Pkt.

50-Taubenmatch:

Lediglich 5 Jäger haben diesen Wettkampf noch bestritten.

Mit dem Resultat von 42 Treffern konnte der gleiche Sieger wie 2013 gewinnen. Der 2. Platzierte liegt bereits 3 Treffer zurück.

Bemerkung:

Nachfolgend wird die Beteiligung der jeweiligen Hegeringe aufgeführt. Wie zu sehen ist, gibt es grosse Unterschiede.

| | <u>Teilnehmer</u> | <u>Total Angehörige</u> | <u>Teilnahme in %</u> |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------------|-----------------------|
| Hegering Leberberg: | 37 | 78 | 47 % |
| Hegering Bucheggberg | 35 | 76 | 46 % |
| Hegering Wasseramt | 26 | 39 | 67 % |
| Vereinigung der Thaler Jäger | 72 | 127 | 57 % |
| Hegering Olten-Gösgen-Gäu | 84 | 209 | 40 % |
| Jägervereinigung Dorneck-Thierstein | 77 | 177 | 44 % |

Die obigen Zahlen sprechen für sich und ich nehme hiermit die Hegeringobmänner sowie die Revierversantwortlichen in die Pflicht, Ihre Jagdkameraden für die Teilnahme am nächsten „Kantonalen“ zu motivieren.

Kt. Jagdliches Standschiessen 2015:

Dieses findet vom 26.08. – 05.09.2015 auf den vertrauten 3 Schiessständen statt. Ich bitte Euch diese Daten bereits heute vorzumerken.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Teilnehmern für Ihre Disziplin und Kameradschaft bedanken und mit dem Spruch „**Niemals möchte ich es wagen, ohne gute Schiessvorbereitung zu jagen.**

So er fehlt, wo's immer sei, wird die Jagd zur Luderei“ das jagdliche Standschiessen 2014 abschliessen.

Ich wünsche Allen ein kräftiges Weidmannsheil, eine unfallfreie sowie kameradschaftliche Herbstjagd

Laupersdorf im September 2014

Serge Allemann

Delegierter Schiesswesen RJSO